

Maibaum ragt in den Himmel

Fegro und Glaabsbräu als Sponsoren

DUDENHOFEN ■ 15 Meter ragt der festlich geschmückte Maibaum auf dem Ludwig-Erhard-Platz in den Himmel, den der Gewerbeverein Dudenhofen mit viel Muskelkraft aufgestellt hat. Bereits zum vierten Mal feierten der Gewerbeverein, die fleißigen Helfer und zahlreiche Besucher die ursprünglich bayrische Tradition mit einem kleinen Rahmenprogramm. Die Idee dazu hatte der Gewerbevereinsvorsitzende Berthold Schüßler, der in Bayern wohnt und in Hessen arbeitet. Nachdem der Baum vor vier Jahren selbst im Nieder-Röder Wald gefällt worden war, bekam er im letzten Jahr den typisch hessischen rot-weißen Anstrich und hebt sich damit von seinen blau-weißen Gegenstücken ab.

„Nehmt auf!“, durfte Bürgermeister Jürgen Hoffmann nicht nur das Fassbier der Brauerei Glaab anstechen, sondern auch das Kommando geben, mit dem der lange

Baum samt Schmuck von den kräftigen Helfern geschultert wurde. Meter für Meter hob er sich dann an seinem Bestimmungsort langsam in die Höhe. Zur Sicherheit hing er dabei an einem Kran der Firma Zilch und Fritsch - die eigentliche Arbeit mussten die Helfer aber selbst verrichten.

Unter lautem Applaus rutschte er unter fachkundiger Anleitung das letzte Stück in das große Loch. Zur Unterhaltung und für den heimischen Akzent erfreuten Klänge des Musikvereins Dudenhofen, Fassbier, Apfelwein und Durrehajjwer Pfläumchenlikör die Besucher. Fegro-Marktleiter Harald Quellmelz, Bürgermeister Jürgen Hoffmann, Wirtschaftsförderer Bernhard Schanze, Gewerbevereinsvorstandsmitglied Kurt Klein, IGEMO-Chef Wolfgang Linke, Gewerbevereinsvorsitzender Berthold Schüßler und Ortsvorsteher Gerald Klein packten auch mit an. ■ pep



Jetzt hat Dudenhofen wieder seinen Maibaum. Der Gewerbeverein ließ ihn aufstellen. ■ Foto: Petrat